

Viele glückliche Sieger beim WZ-Schulpreis

Von Volker Eckert

Neun Schulen gewinnen den mit insgesamt 11.000 Euro dotierten Preis, der zum achten Mal ausgeschrieben wurde.



Judith Michaelis

Eine Klasse für sich: In der Aula des Marie-Curie-Gymnasiums stellten sich am Montag die [Sieger](#) zum Gruppenfoto auf.

Düsseldorf. Schulen organisieren ein Frühstück für ihre Kinder, öffnen Schülern mit Behinderung die Welt des Sports oder stellen immer wieder Aktionen für Obdachlose – und mit ihnen gemeinsam – auf die Beine: Am Montag haben Stadtwerke und die Westdeutsche Zeitung wieder den Düsseldorfer Schulpreis verliehen und auch diesmal hat die Aktion wieder den Reichtum des Engagements gezeigt, das neben dem ganz normalen Unterricht an den Schulen zum Alltag gehört.

Bereits zum achten Mal konnten Schulen sich bewerben, 11.000 Euro waren ausgeschrieben. Und es zeigte sich, [dass](#) die Resonanz weiter ungebrochen ist. 51 Projekte wurden der Jury eingereicht, 41 Schulen machten mit. „Das ist rund ein Viertel der Düsseldorfer Schulen“, wie Burkhard Hintzsche am Montag im Rahmen der Verleihung betonte. Der Schuldezernent unterstützte den Schulpreis auch dieses Jahr wieder als Jurymitglied und indem er die Preise an die drei Sieger bei den Grundschulen übergab.

WZ-Schulpreis: Die Sieger überzeugten mit außergewöhnlichem Engagement »



Zu den Schulen, die für ihr Engagement neben dem normalen Unterricht ausgezeichnet wurde, zählte auch das Lore-Lorentz-Berufskolleg:

1.Preis

1500€